

Die Arten der Präpositionen

Präpositionen

Welche Arten von Präpositionen gibt es?

- Mit Hilfe von Präpositionen kannst du beschreiben, wie sich mindestens zwei Wörter zueinander verhalten.
- Je nach Art des Verhältnisses der Wörter (meistens Nomen oder Pronomen), lassen sich verschiedene Arten von Präpositionen unterscheiden.
- Lokale Präpositionen beziehen sich auf einen Ort, eine Position oder eine Richtung. Man kann sie mit "Wo/Wohin?" erfragen (auf, unter, über, von, hinter, zu ...).
- Temporale Präpositionen beziehen sich auf einen Zeitraum oder einen Zeitpunkt. Sie lassen sich mit "Wann/Wie lange?" erfragen (bis, ab, seit, während, nach, vor ...).
- Modale Präpositionen beziehen sich auf die Art und Weise. Man kann sie mit "Wie?" erfragen (mit, ohne, gegen, auf, wieder, außer ...).
- Kausale Präpositionen beziehen sich auf eine Begründung oder eine Erklärung. Sie können mit "Warum/Weshalb?" erfragt werden (wegen, aufgrund, dank, gemäß, trotz, durch ...).

Beispiel: Lokale Präposition

Der Kater sitzt in dem Karton.

Die Präposition *in* bezieht sich auf den Ort.



<u>Wo</u> sitzt der Kater? → **In** dem Karton.

Beispiel: Temporale Präpositionen

Nach dem Abendessen geht Marius schlafen.

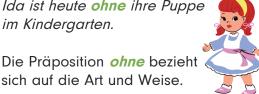
Die Präposition *nach* bezieht sich auf die Zeit.

Wann geht Marius schlafen? → Nach dem Abendessen.



Beispiel: Modale Präpositionen

Ida ist heute ohne ihre Puppe im Kindergarten.



sich auf die Art und Weise.

Wie ist Ida heute im Kindergarten? → **Ohne** ihre Puppe.

Beispiel: Kausale Präpositionen

Svenja konnte aufgrund ihrer Krankheit nicht beim Sport mitmachen.



Warum konnte Svenja nicht beim Spor mitmachen? → Aufgrund ihrer Krankheit.